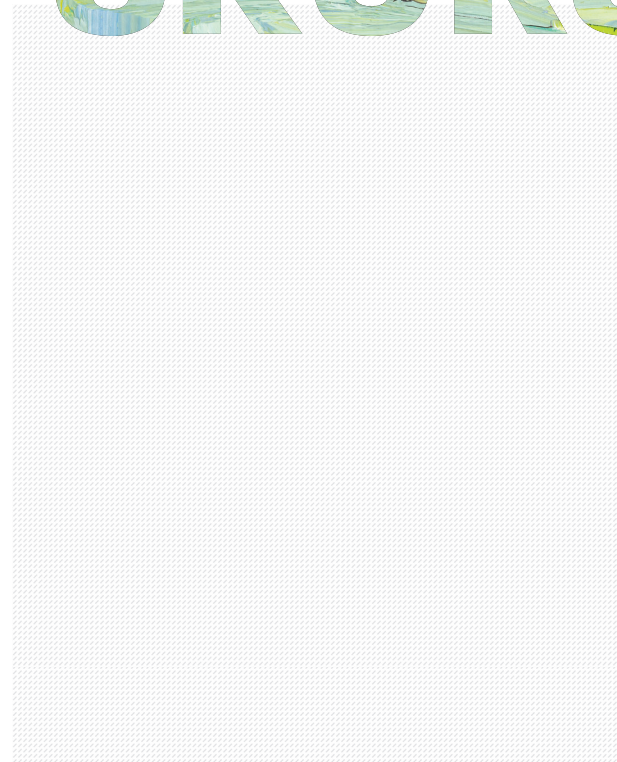
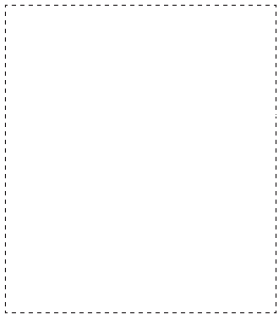
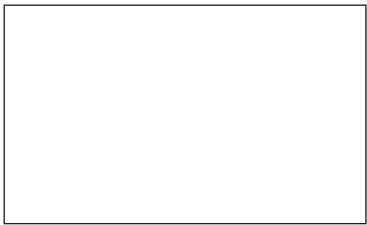


GALERIE VON
& VON



LESZEK

SKURSKI



Leszek Skursi

Eine weite, scheinbar grenzenlose Ebene bildet den Grund für das Geschehen: Wie aus dem Nichts tauchen dunkle Gestalten auf der Bildfläche auf, sie treten gleichsam aus ihren tiefen Ebenen hervor, aus nuancenreichen Schichten in lichtem Weiß oder dunstigem Grau, die viel Raum lassen für ihre Präsenz, für ihre Geschichte. Der aus Polen stammende Künstler Leszek Skurski, der an der Danziger Kunstakademie studiert hat, widmet sich in seiner monochromen Malerei immer wieder der figurativen Erzählung. Er schildert in seinen Werken viele kleine und große Geschichten, die nach allen Seiten hin offen bleiben. Es sind Bilder des Stillstands, des Innehaltens und Verharrens in einer Handlung, aus einer Haltung heraus, die er in konzentrierter Form und narrativer Dichte einfängt. Viele sich verflüchtigende Augenblicke eines Daseins oder Miteinanders werden auf die Leinwand gebannt: wie Ausschnitte aus einer Sequenz, wie Momentaufnahmen zwischen ihrem Erscheinen und Verschwinden. So erinnern sie an Filmstills oder Standbilder, die einen Inhalt, einen Charakter oder eine Stimmung erschließen.“ (Christina Jung)

- 1973 geboren in Danzig, Polen
- 1992 - 1997 Studium Malerei und Grafikdesign an der Akademie der Schönen Künste, Danzig bei Prof. Włodzimierz Łajming und Prof. Jerzy Krechowicz
- 1995 Kunstpreis des Kultus- und Kunstministeriums Polen
- 1997 Diplom

Lebt und arbeitet in Fulda



Ausstellungen Leszek Skurski (Auswahl)

LESZEK SKURSKI – ART KARLSRUHE 2024

2024

„First Date“, Galerie Von&Von, Nürnberg

2023

Gallery Barbara von Stechow

„Hidden Moments“, Galerie Von&Von, Nürnberg

Theo Art, Seoul, South Korea

„Vermeer Contemporary – Jan Vermeer und die Gegenwart“, CSR.ART, Berlin

2022

„New Post Impressionism“, Spreegold Collection, Berlin

„Afghanistan Syndrome II“, East Side Gallery Berlin, Berlin

„Afghanistan Syndrome I“, Military Cemetery, Berlin

„Vermeer Reloaded“, Europäischer Kunstverein, Berlin

„Moments of Being“, Gallery DOOIN, Seoul, Südkorea

„La mémoire des histoires“, Heimat Galerie, Saint Remy, Frankreich

„On Stage“, Red Corridor Gallery, Fulda

2021

Galerie Crone, Wien

Gallery Barbara von Stechow, Mallorca

Red Corridor Gallery, Fulda

2020

Galerie Barbara von Stechow, Frankfurt

Red Corridor Galerie, Fulda

Theo Art, Seoul, Südkorea

2019

Ernst Ludwig Kirchner Verein Fehmarn e. V., Fehmarn

„Sense of White“, Galeriehaus Hamburg

Heimat Galerie, Saint Remy, Frankreich

2018

Galerie DOOIN, Seoul, Südkorea

Kunsttage Winnigen

2017

„11 in 4“, GALERIE VON&VON, Nürnberg

Galerie Alex Schlesinger, Zürich, Schweiz

Stadtmuseum im Spital, Crailsheim

Galerie JJ, Seoul, Südkorea

2016

«Mémoridentité», Maison des Arts et Loisirs, Lyon, Frankreich

Galerie Brötzing Art, Pforzheim

Janknegt Galerie, Laren, Niederlande

„Aller Guten Dinge sind 3. Malerei“, Galerie Von Stechow, Frankfurt

Gräfe Art Konzept, Berlin

„Ausflug“, Red Corridor Galerie, Künzell

„Stranger than Paradise“, Galerie JJ, Seoul, Südkorea

2015

Galerie JJ, Seoul, Südkorea

„Was soll das viele Weiß auf der Leinwand?“, Frankfurter Neue Presse, Frankfurt

aqua art miami, USA

Affordable Art Fair, Hamburg

2014

Centre de la Vieille Charité, Marseille, Frankreich

Alexandra Chiari, Marseille, Frankreich

2013

GALERIE VON&VON, Nürnberg

„Einzelnachweise“, Vonderau Museum, Fulda

Alexandra Chiari, Marseille, Frankreich

2012

Galerie Image au Carré, Brüssel, Belgien

2011

colourblind Galerie, Köln

Galerie Image au Carré, Brüssel, Belgien

2010

„Der Lieblingstag“, colourblind Galerie, Köln